

ICANN: Fakten zu den neuen Top-Level-Domains

Das sollten Sie über die Bewerbungen für neue Top-Level-Domains wissen



Die für die Internet-Verwaltung zuständige Internet Corporation for Assigned Names and Numbers (ICANN) hat am 19.02.2009 den 2. Entwurf der Ausschreibungsbedingungen für die kommende Bewerbungsrunde für neue Top-Level-Domains veröffentlicht*. Dieses Dokument fasst die wichtigsten Fakten zusammen.

Wann kann man eine Bewerbung bei ICANN abgeben?

ICANN wird Bewerbungen in einem 45-tägigen Zeitraum voraussichtlich ab Ende des 4. Quartals 2009 entgegennehmen.

Wer kann sich bewerben?

Organisationen wie Regierungen, IGOs, NGOs, Unternehmen, Stiftungen und Vereine können sich bewerben; es ist nicht vorgesehen, dass Privatpersonen oder Selbstständige eine Bewerbung einreichen können.

Wie hoch sind die Bewerbungskosten?

US\$ 100 für den Zugang zum Bewerbungssystem, US\$ 185.000 für die Prüfung der Bewerbung, je nach Komplexität des Bewerbungsfalls weitere Gebühren an, die mehr als US\$ 150.000 betragen können.

Welche Arten von Bewerbungen gibt es?

Bewerber müssen sich entscheiden, ob sie sich als offene Top-Level-Domain (z. B. .shop, .blog, .home) oder als Community Top-Level Domain (z. B. .berlin, .españa, .bmw, .? ?) bewerben wollen. Bestimmte Begriffe sind von ICANN als Top-Level Domain generell ausgeschlossen (z. B. .www, .123, zwei-Zeichen-TLDs).

Welche Dokumente müssen bei der Bewerbung eingereicht werden?

1. Gründungsdokumente der Organisation, die sie bewirbt, z. B. Gesellschaftsvertrag, Vereinssatzung
2. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Organisation (ausgestellt von einer Behörde, z. B. Finanzamt)
3. Ein geprüfter Vorjahresabschluss oder adäquater anderer geprüfter Abschluss
4. Verbürgter Plan über die Weiterführung der Top-Level-Domain für 3-5 Jahre im Insolvenzfall, z. B. Bürgschaft, hinterlegter Geldbetrag, Übernahmegarantie durch Dritte
5. Bei Community-Bewerbungen können je nach nationaler Gesetzgebung weitere Dokumente wie Unterstützungsschreiben von Verbänden, Institutionen oder Gebietskörperschaften notwendig sein
6. Nachweis über die Herkunft und Unbedenklichkeit von finanziellen Mitteln
7. Alle Dokumente müssen jeweils zum Zeitpunkt der Bewerbung gültig sein und sollten neben einer Kopie des Originals auch in einer englischen Übersetzung eingereicht werden

Welche Informationen verlangt ICANN über die Bewerbung?

Neben allgemeinen Informationen zum Bewerber (Organisationsform, Mitarbeiter, etc.) und einem Businessplan, der den Sinn und Zweck der Top-Level-Domain beschreibt, richtet ICANN besonderes Augenmerk auf Finanzen, Organisation und Technik. Jeder Bewerber muss seine langfristige finanzielle Stabilität und Planung nachweisen, da Top-Level-Domains für einen langen Zeitraum angelegt sind. Aufzuzeigen sind auch die organisatorischen Abläufe im Unternehmen, z. B. die Registrierungsphasen (z. B. Reserved, Sunrise, Landrush, Auktion), oder wie Streitfälle bearbeitet werden. Die wichtigsten von ICANN nachgefragten Informationen betreffen die technischen Aspekte wie Anbindung, Registrierungssystem, Nameserver, Whois-Datenbank, Zahlungssystem, aber auch Punkte wie IDN-, DNSSEC-, IPv6-Unterstützung.

Aus welchen Gründen kann eine Bewerbung abgelehnt werden?

Auch wenn die oben genannten Auflagen erfüllt sind, kann eine Bewerbung aus verschiedenen Gründen abgelehnt werden. Dazu zählen u. a. die Verwechslungsmöglichkeit oder Ähnlichkeit der gewählten Zeichenfolge mit bestehenden Top-Level-Domains, Gefahren für die Sicherheit und Stabilität des Internets, technische Gründe, Rechte von Dritten, Bedenken wegen Moral oder guten Sitten, berechtigte Einsprüche von z. B. Community-Organisationen, Institutionen und Regierungen. Gezahlte Bewerbungsgebühren werden zum Teil zurückerstattet.

Was sollte man sonst noch wissen?

Am Ende des Bewerbungsprozesses steht im Erfolgsfall ein Vertrag mit ICANN, der vorsieht, dass ein Bewerber den Betrieb seiner Top-Level-Domain innerhalb von 12 Monaten nach Zulassung aufnehmen muss. Auch legt der Vertrag die jährlich an ICANN zu entrichtenden Gebühren fest. Diese betragen US\$ 25.000; ab 50.000 Domains werden zusätzlich Gebühren in Höhe von US\$ 0,25 pro Domain fällig. Die Vertragslaufzeit für die Verwaltung einer Top-Level-Domain beträgt 10 Jahre mit einer Option auf Verlängerung. Das übernächste Bewerbungsfenster hat ICANN für frühestens 12 Monate nach dem kommenden angekündigt, d.h. voraussichtlich für das 1. Quartal 2011.

* Basierend auf dem 2. Draft Applicant Guidebook (Draft RFP), veröffentlicht von ICANN am 19.02.2009 (<http://www.icann.org/en/topics/new-gtlds/draft-rfp-redline-18feb09-en.pdf>). Alle Angaben der ICANN und in diesem Dokument sind vorbehaltlich möglicher Änderungen.